

1533 führten die Reußen in ihren Ländern die Reformation ein. Die militärischen Auseinandersetzungen in deren Folge bekamen ihnen wenig später jedoch überhaupt nicht. Der älteste der zu jener Zeit aktuellen Heinriche, es war der XIV., trat als Hauptmann in das kur-

Heinrichs II.

Nach seinem Tod regierten die vier Söhne das Land zunächst gemeinsam weiter. Der Senior hatte angeordnet,

Jüngere Linie:

Gera, Lobenstein

... (faded text) ...

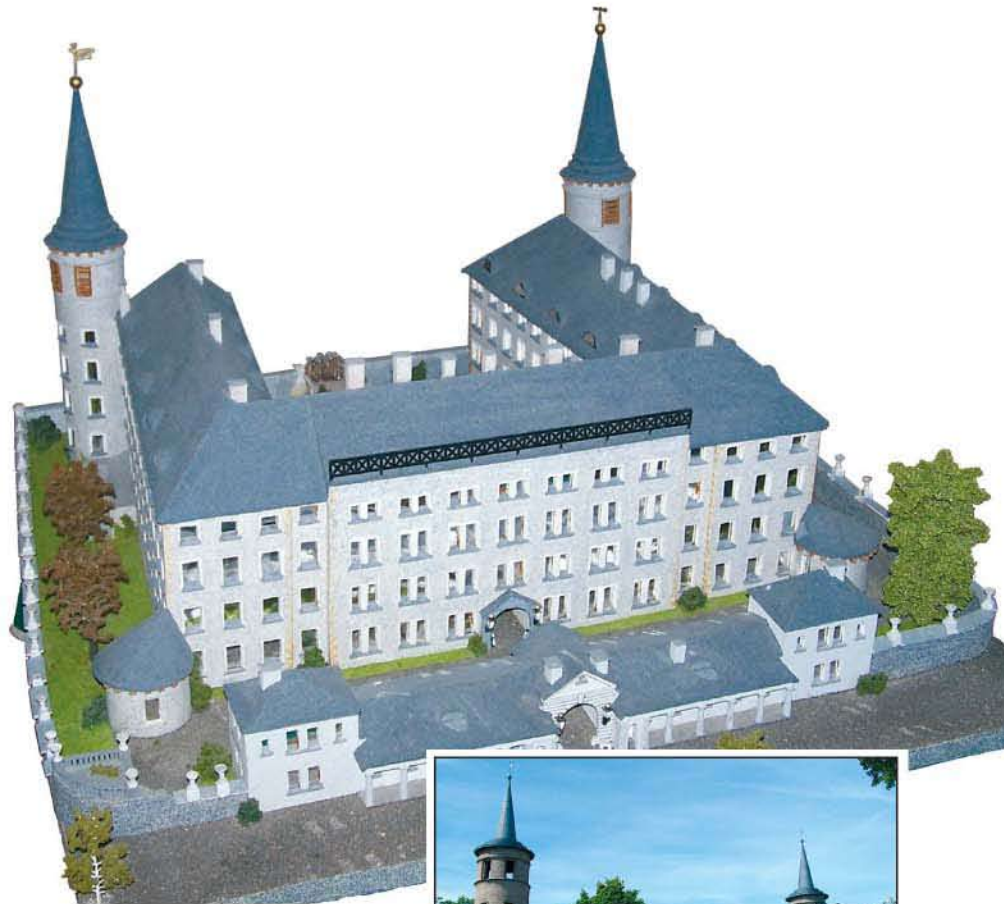
**Ältere Linie:
Ober- und Untergreiz**

Zunächst jedoch setzten die drei Söhne des Untergreizer Stammvaters Heinrich XIV., nachdem der 1572 verstorben war, ein hoffnungsvolles Zeichen - sie regierten gemeinsam weiter. Die Harmonie währte aber gerade neun Jahre 1581

... (faded text) ...

... (faded text) ...

... (faded text) ...



Sitz der jüngeren Reußen (Schloss Schleiz, Modell; kl. Foto Ruine, 2009): Die Anlage wurde 1945 zerbombt.

Ruthenum Schleiz; PbK



... (faded text) ...

stein und Saalburg. Der Schleizer Zweig erlosch 1666 und fiel dem Saalburger zu, gleichzeitig wurde dessen Zweig aufgelöst. Seit jener Zeit bestand die jüngere Linie Reuß aus Gera (mit Saalburg), Schleiz (mit Tanna) und Lobenstein.

Die Gebiete des Reußen-

... (faded text) ...